

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 2. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs im Jahr 1910

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

die vorstehende Übersicht zahlenmäßig, wie die Verkehrsdifferenzen in gewisser Beziehung stehen zur Milchproduktion und zum Milchpreis; als besonders charakteristisch sei hier hervorgehoben die untere Rheinebene, wo ziffermäßig dem größten Fehlbetrag die niedrigste Produktion und der höchste Milchpreis gegenüberstehen.

## 2. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs im Jahr 1910.

Im Jahr 1910 sind dem Großh. Verwaltungsgerichtshof 344 Streitfälle zur Erledigung vorgelegen; 244 davon sind im Laufe des Jahres neu anhängig geworden, während die restlichen 100 aus dem Jahr 1909 übergegangen waren. Erledigt wurden insgesamt 247 Streitfachen, und zwar durch Vergleich, Verzicht, Beruhelassen 65, durch Unzulässigkeitserklärung 18, durch Urteil 164. Von den Urteilen haben 96 die Vorentscheidung bestätigt, 68 haben die Erkenntnisse abgeändert. In den Geschäftskreis des Ministeriums des Innern gehörten 188 von den erledigten Fällen, in den des Ministeriums der Finanzen 51, die restlichen 8 in den des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichtshofs stützte sich 74 mal auf § 19 des Bad. Ausführungsgesetzes zur Unfall- und Krankenversicherung vom 17. Juli 1902, 50 mal auf § 3 Ziffer 1 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (Staatsabgaben) und 31 mal auf § 4 Ziffer 1 des letztgenannten Gesetzes (polizeiliche Verfügungen). Ferner wurde der Verwaltungsgerichtshof angerufen in 17 Fällen auf Grund des § 2 Ziffer 10 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (Armenpflege), in 11 nach § 3 Ziffer 24 desselben (Anfechtung von Gemeindewahlen) und in 7 Fällen nach § 4 Ziffer 2 (Auslagen der Staatsaufsichtsbehörden an Gemeinden).

Erwähnt sei noch, daß die Hälfte der Fälle (123) in öffentlicher Sitzung durch Rechtsanwälte vertreten wurde.

## 3. Der Anbau von Stoppelfrüchten im Jahr 1910.

Seit einer Reihe von Jahren nimmt der Anbau von Stoppelfrüchten im Großherzogtum ab. Im Jahr 1908 betrug die mit Stoppelfrüchten beplante Fläche 81 361 ha und fiel im Jahr 1909 auf 78 608, im Jahr 1910 auf 75 375 ha. Der Rückgang trifft in erster Linie die Stoppelrüben (weiße Rüben), die im Jahr 1908 noch 49 864, im Berichtsjahr nur noch 46 816 ha bedeckten. Die Anbaufläche von Stoppelflee ist von 23 309 ha im Jahr 1908 auf 21 315 ha im Jahr 1910 zurückgegangen. Mit Stoppelluzerne wurden im Berichtsjahr 6456 ha, im Jahr 1908 dagegen 7176 ha angepflanzt. Der Ertrag der Stoppelrüben im Jahr 1910 wurde auf 2,6 Millionen Doppelzentner geschätzt gegenüber 2,4 Millionen im Vorjahr und 3 Millionen im Jahr 1908.

## 4. Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1910.

In Baden wird regelmäßig jedes Jahr im Dezember eine Zählung des gesamten Viehbestands vorgenommen.

Im nachstehenden werden die Ergebnisse der Zählung vom 1. Dezember 1910 in großen Umrissen mitgeteilt. Zum Vergleiche sind die jährlichen Zählungsergebnisse von 1900 an beigefügt. Es wurden gezählt:

Im Jahr	Pferde	Esel, Maultesel u. Maultiere	Kind- vieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienen- stöcke	Feder- vieh	Sunde	Kaninchen	
1900	75 605	84	651 754	68 531	497 923	109 656	107 893	2 333 458	53 176	.	
1901	75 045	189	623 761	66 667	444 389	105 670	98 162	2 358 054	56 028	.	
1902	74 984	235	619 095	58 066	514 074	106 881	96 400	2 417 856	57 836	.	
1903	75 209	240	638 367	57 115	565 072	110 811	105 766	2 484 498	59 825	.	
1904	76 486	205	670 654	59 295	515 038	113 902	108 016	2 579 493	60 819	.	
1905	76 203	276	668 396	56 823	468 365	115 036	116 827	2 669 063	63 885	.	
1906	76 129	271	669 112	54 467	550 163	116 870	113 132	2 719 521	65 047	.	
1907	75 846	274	673 146	52 020	558 278	119 821	110 062	2 730 689	65 949	.	
1908	75 107	264	671 057	50 816	501 694	120 591	108 128	2 728 359	68 212	154 545	
1909	74 427	269	641 051	49 383	492 463	120 270	116 810	2 709 559	70 117	135 992	
1910	74 100	263	632 719	43 842	515 321	123 731	110 815	2 779 406	70 992	145 688	
1910 mehr (+) oder wenig. (-)	als 1909	Et. - 327 0,0-0,4	- 6 - 2,2	- 8332 - 1,3	- 5 541 - 11,2	+ 22 858 + 4,6	+ 3 461 + 2,9	- 5 995 - 5,1	+ 69 847 + 2,6	+ 875 + 1,2	+ 9 696 + 7,1